



## YOUNG EURO CLASSIC

PRESSEINFORMATION

### Music that unites!

### Armenisch-Türkisches Jugendorchester am 3. August in Berlin

### Durch Musik politische Gräben überwinden – eine Initiative von Young Euro Classic

*Berlin, 22. Juni 2012-* Wenn ein Festival größer ist als Musik und wenn es mehr ist, als ein kulturelles Ereignis – dann reden wir über **Young Euro Classic in Berlin (27. Juli bis 12. August)**. Auch diesmal sollen durch Musik und gegenseitiges Kennenlernen politische Gräben überwunden werden. Unter der Überschrift „Music that unites!“ hat sich unlängst das **Armenisch – Türkische Jugendorchester** gegründet. Am 3. August wird es im Rahmen von Young Euro Classic im Konzerthaus am Gendarmenmarkt zu erleben sein. Gemeinsam mit den armenischen und türkischen Musikern setzt Young Euro Classic damit einen Impuls zum besseren Verständnis füreinander und ein positives Signal für Kooperationen zwischen den Menschen dieser beiden Länder.

Ungewöhnliche Konzerte von jungen Musikern, in deren Herkunftsländern politische Spannungen herrschen und die bei Young Euro Classic als Botschafter der Versöhnung zusammen spielen, haben hier Tradition. Seit 12 Jahren verfolgt das Festival mit einer Vielzahl solcher Projekte vor allem künstlerische, aber auch gesellschaftspolitische Anliegen. In diesem Sinne ist nun das Armenisch – Türkische Jugendorchester entstanden. Dass dies möglich wurde, ist dem großen Engagement von Künstlern sowohl aus Armenien als auch aus der Türkei zu verdanken. Orchester und Musiker aus beiden Ländern waren in den letzten Jahren mehrfach beim Festival zu Gast, so zum Beispiel bei der „Young Euro Classic Akademie Südkaukasus“ und beim „Young Euro Classic Festivalorchester Türkei – Deutschland“.

Das Armenisch – Türkische Jugendorchester wird nach einer 10-tägigen gemeinsamen Probenphase und einem abschließenden Konzert in Istanbul Anfang August zum Festival nach Berlin aufbrechen. Gestalten werden sie miteinander einen Konzertabend, der sowohl in der Besetzung als auch im Programm armenisch-türkisch aufgestellt ist. Geleitet wird das Orchester von dem türkischen Dirigenten Cem Mansur. Als Solist des Abends tritt der junge, preisgekrönte armenische Pianist Ashot Khachatourian auf. Auf dem Programm stehen neben der 4. Symphonie und dem 3. Klavierkonzert von Beethoven auch jeweils ein Werk eines türkischen und eines armenischen Komponisten.

**Vom 27. Juli bis 12. August** präsentieren sich die talentiertesten Nachwuchsmusiker bei **YOUNG EURO CLASSIC** in Berlin. Sie kommen mit den besten Jugendorchestern der Welt und zeigen in mehr als 20 Konzerten ihr Können. Neben Südafrika (Eröffnungskonzert) setzt das Programm diesmal einen Schwerpunkt auf **EUROPA**. So wird das Festival – seinem Titel gemäß – zeigen, was seit Gründung die Idee ist: nämlich den Siegeszug der europäischen Orchestermusik durch die Welt erlebbar zu machen und die Einflüsse anderer Kulturen widerzuspiegeln. Weitere Orchester kommen aus Frankreich, Spanien, Rumänien, den Ostsee-Anrainerstaaten, vom Ural sowie aus Deutschland. Dazu treten so bekannte international gemischte Jugendorchester auf, wie das European Union Youth Orchestra, das Schleswig-Holstein Festival Orchester und das Moritzburg Festivalorchester.

**Tickets zu einheitlich 16 Euro** an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Online [www.young-euro-classic.de/tickets](http://www.young-euro-classic.de/tickets) oder per Hotline 01805 9690000. Weitere Vorverkaufsstellen sind direkt im Konzerthaus am Gendarmenmarkt oder im Kulturkaufhaus Dussmann.

**Kontakt:** Sabine Schaub, Schwindkommunikation, Knesebeckstr. 96, D-10623 Berlin, Tel: 030 31 99 83 40, [s.schaub@schwindkommunikation.de](mailto:s.schaub@schwindkommunikation.de), [www.schwindkommunikation.de](http://www.schwindkommunikation.de).